

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 11. August 2004

Guten Morgen!

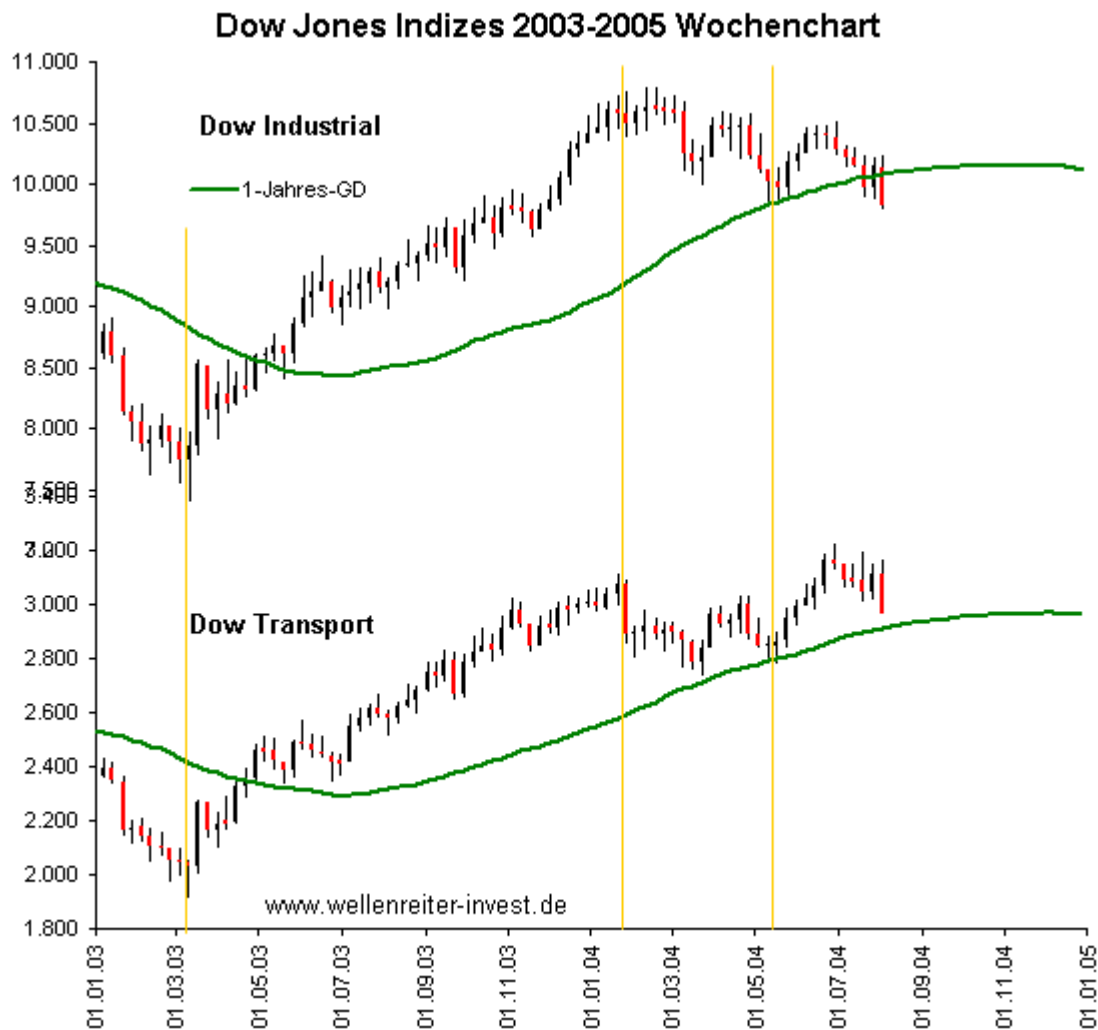
Die Broker wie Merrill Lynch oder Goldman Sachs zeigen eine positive Divergenz zum S&P500. Sie markierten ihr bisheriges Jahrestief am 19.07. und zeigten sich auch gestern in guter Form. Zu vermuten ist, dass die Händler keine weiteren Zinserhöhungen vor der Wahl mehr sehen und sich deshalb jetzt in die Brokeraktien zurückkaufen.

Broker Index



Zwischen dem Verlauf des Dow Industrial und des Dow Transport Index herrscht weiterhin eine stark divergierende Performance. Genauso wie der Dow Jones Industrial den Ausbruch des Dow Transport Index zu einem neuen Hoch im Juni nicht bestätigt hat, fehlt jetzt die Bestätigung des neuen Jahrestiefs des Dow Industrial durch den Dow Transport. Dazu müssten die Transports ihr im März erzieltes Jahrestief von 2.750 Punkten unterschreiten.

Laut Dow Theorie liegt derzeit eine Pattsituation vor.



Zu den Märkten.

1,24 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,04 Mrd., das Abwärtsvolumen 182 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 85% vom Gesamtvolumen; 31 neue Hochs standen 47 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 9944 Punkten um 130 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 14 Zähler und endete bei 1079 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1808 Punkten um 1,9% höher; die Halbleiter endeten mit 1,4% im Plus. Nicht so starke Performance der Halbleiter.

Der Transport-Index stieg um satte 2,5% auf 3045 Punkte. Die Rückeroberung der 3000er-Marke ist ein gutes Zeichen für die Transports.

Größte Gewinner: Transports, Broker, Einzelhandel; Größte Verlierer: Öl-Service

Der T-Bond Future endete bei 110,12 Punkten.

Crude Öl notiert aktuell bei 44,46 und Erdgas bei 5,71 Dollar.

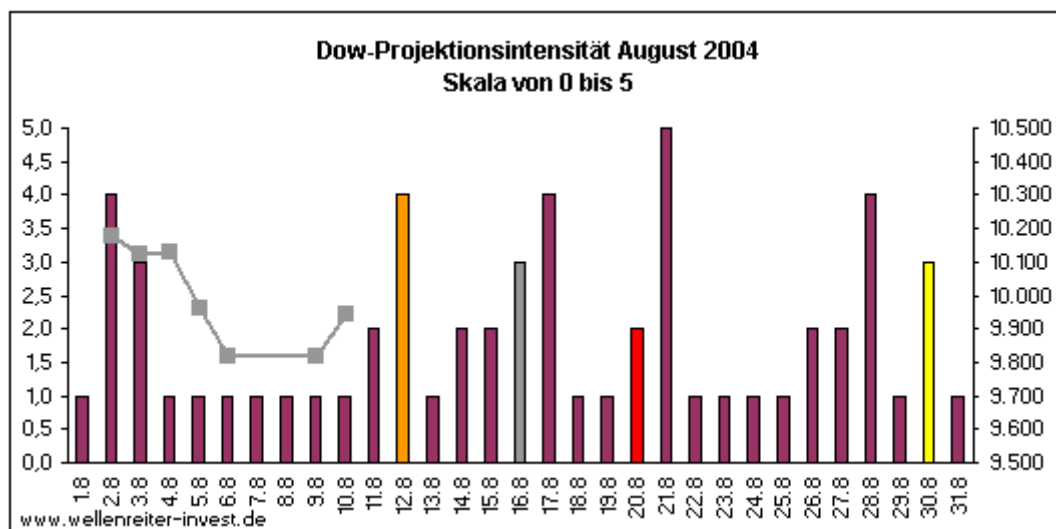
Der Dollar Index stieg auf 88,88 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 397,80 Dollar/Unze. Silber notiert bei 6,65 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,2% auf 183,55 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 86,46 Punkten. Newmont Mining gewann 11 Cent und endete bei 40,82 Dollar. Gold schwächelte nach dem Zinsentscheid.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 7,5% auf 17,47 Punkte; der VXN endete bei 26,52 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 1,03. Der McClellan Oszillator schloss bei plus 55 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionstage für den August: 2., 12., 17., 21., 28.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Am vergangenen Donnerstag wurde ein Abwärtsvolumen von panischen 88,4% an der NYSE registriert. Am Freitag schloss die Put/Call-Ratio bei 1,35 bei einem für die Jahreszeit hohem Volumen von 1,5 Mrd. gehandelten Aktien. Ein solch hoher PCR-Wert wurde in den letzten 10 Jahren nur wenige Male registriert. Und gestern die Umkehr: Das Aufwärtsvolumen erreichte 85%, fast eine Kaufpanik.

Normalerweise ist eine solche Kombination gut für einen mittelfristigen Reversal. Was gestern fehlte, war das Volumen. 1,24 Mrd. gehandelte Aktien deuten nicht an, dass die Händler mit beiden Händen zugegriffen haben.

Außerdem fand dieser Reversal nicht an einem Projektionsdatum und auch nicht auf wichtigen Unterstützungen statt. Weder der S&P500 noch der Nasdaq erreichten ihr 38,2%-Retracement zum Oktober-2002-Tief. Der Nasdaq stoppte

kurz davor, was durchaus ungewöhnlich ist. Insofern treten an dieser Stelle Ungereimten auf, die erst der Markt zu lösen im Stande ist. Man sollte weiterhin den 12.08. (übermorgen) beachten. Es besteht jetzt die Möglichkeit, dass dieser Tag ein Hoch statt ein Tief markiert.

Aktuell wochengültige Kauf-Stopps (bis Freitag) für das Musterdepot Durban Roodeport wurde ausgestoppt.

Absacker

Hass-Mails können für einen Börsenbrief-Verfasser schockierend sein. Sie sind – was meine Erfahrung angeht - selten, aber ab und zu sind sie im E-Mail-Postfach zu finden. Der angesehene Newsletter-Herausgeber und „Alterspräsident der Branche“ Richard Russell (Dow Theory Letters) hat gestern folgende Hate-Mail erhalten und veröffentlicht, die mir den Mund offen stehen ließ:

„Well, Russell, I am not impressed with you and all your hot air and blather about markets, I have not learned a single damn thing from you and your a lousy stock picker. What happened to your dollar short squeeze, gas bag? You dont even understand finance, nor are you much more than a cheap tape reader. You must be a Jew, the most ungrateful group of people to on the face of the earth, and most insensitive. Piss on you for your ignorant comment about Jack Kennedy you don't know the first thing about the man or his economic policies. You're 80 and still a punk. Grow up.“

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest